



Ausgebucht – 14. Hamburger Zahnärztetag ein voller Erfolg

Ausgefragt
Lokalpolitiker stehen Rede und Antwort

Ausgewählt
Therapieansätze bei Periimplantitis

Ausblick
Neues Curriculum Sportzahnmedizin

inhalt

nachrichten

- 03** **14. Hamburger Zahnärztetag:**
Austausch auf Augenhöhe!
- 05** **Die Qual der Wahl**
- 08** **Kammer-Kurz-Nachrichten**
- 09** **Sportzahnmedizin**
– weit mehr als nur ein Trend!
- 11** **Kurz und schmerzlos:**
Regenerative Therapie in der Periimplatitis
- 12** **Spendenaufruf: Zahnausstellungen**
sollen zusammengelegt werden
- 16** **Fortbildung Zahnärzte**
April 2020
- 18** **Fortbildung Praxismitarbeiterinnen**
April 2020
- 19** **Persönliches**
- 21** **Impressum**

kammer-nachrichten

- 17** **Prüfungstermine**
ZFA-Abschlussprüfung Sommer 2020
- 17** **Ergebnis der Winterprüfung zur ZFA 2020**

kzv-nachrichten

- 14** **Aus dem KZV Vorstand**
- 14** **Zahlungstermine 2020**
- 14** **Zulassungsausschuss 2020**
- 15** **Telematik-Infrastruktur**
– Refinanzierung
- 15** **Einreichtermine für Abrechnungen**

verlagsnachrichten

- 20** **Kleinanzeigen**
- 21** **Inserentenverzeichnis 02-2020**
- 22** **Firmeninformationen**



14. Hamburger Zahnärztetag: Austausch auf Augenhöhe

Mehr als 400 Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie 100 Praxismitarbeiterinnen und weitere 100 Zahn-techniker bildeten sich Ende Januar 2020 im Rahmen des 14. Hamburger Zahnärztetages fort.



Kammerpräsident Konstantin von Laffert eröffnete den 14. Zahnärztetag.

Die Veranstalter - rund um den Ausschussvorsitzenden Priv.-Doz. Dr. Ahlers - begrüßten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Ehrengäste aus dem gesamten Bundesgebiet. Renommierte Referenten und ein offener Erfahrungsaustausch waren die Garanten für einen gelungenen 14. Hamburger Zahnärztetag - quasi direkt an der Hafenkante mit Blick auf die Elbe. Tagungsmotto „Implantologie. Heute!“. Parallel fand unter Leitung des Vorstandsmitglieds Dr. Maryla Brehmer die Fortbildung für die Mitarbeiterinnen statt.

Kurz nach Verkaufsstart waren alle Tickets vergriffen

Kammerpräsident Konstantin von Laffert eröffnete den Zahnärztetag und begrüßte die Teilnehmer und Ehrengäste, die an die Elbe gekommen waren. Unter ihnen den Vizepräsidenten der Bundeszahnärztekammer Prof. Oesterreich, die Kammerpräsidenten Berger (Bayern), Dr. Bunke (Niedersachsen), Dr. Breyer (Sachsen), Dr. Brandt (Schleswig-Holstein), Dr. Frank (Hessen) sowie den Vorsitzenden der Bundesversammlung, Dr. Voss, als auch den Ehrenpräsidenten der Bundeszahnärztekammer Dr.

Dr. Jürgen Weitkamp. Von Laffert führte aus, dass der Run auf die Tickets auch im Vorlauf zu diesem Hamburger Fortbildungshighlight enorm gewesen sei. Mit einem Augenzwinkern erteilte er allen findigen Zahnärzten eine Absage, die noch kurz vor dem Veranstaltungstag persönlich den Kontakt zu ihm suchten, um doch noch Einlass zu erhalten.

Und dann wurde es für einen kurzen Moment vor der großartigen Hafenkulisse im Ballroom des Hotels Empire Riverside politisch. Von Laffert berichtete von der Politikerdiskussion, die Kammer und KZV anlässlich der Hamburger Bürgerschaftswahl durchgeführt hatten (*siehe Bericht in diesem HZB Seite 5*). Vertreter der politischen Parteien der Hamburger Bürgerschaft seien in die Kammer gekommen, um mit den Zahnärzten gesundheitspolitische Positionen zu diskutieren. Er sei selbst überrascht gewesen, dass die Politik nun offensichtlich verstanden zu haben schien, dass die weitere Ökonomisierung der Medizin fatal wäre. Zudem konnte der Präsident den Anwesenden im Empire Riverside mit-



Mehr als 20 Aussteller präsentierten im Rahmen des 14. Hamburger Zahnärztetages im Hotel Empire Riverside Produkte und neue Technologien.

teilen, dass auf Drängen Hamburgs in Berlin das „Hauptstadtforum Gesundheit“ mit Gesundheitspolitikern und dem Referenten Prof. Hilbert abgehalten werden wird (Anmerk. der Redaktion: Prof. Hilbert ist der Mann, der entdeckt hat, dass die Fremdkapital-Investoren ihren Sitz bevorzugt in Steueroasen haben).

Austausch und Netzwerken beim Zahnärztetag

Mit großem Applaus machte von Laffert dann die Bühne für die Top-Referenten frei, die sich aus verschiedenen



Blickwinkeln dem Thema Implantologie näherten. Alle Vortragenden präsentierten ihr Thema kurzweilig – und sparten nicht mit Selbstkritik. Deshalb sahen die Teilnehmer erfolgreiche wie auch nicht so gelungene Behandlungen, Fallstricke von Therapieansätzen und wie diese aus Sicht der Referenten vermieden werden könnten. Reichlich Gesprächsstoff also, den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Pausen ausgiebig diskutierten. Die Pausen im Rahmen des Zahnärztetages waren wieder länger gewählt, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Netzwerke knüpfen konnten bzw. sich an den 21 Messeständen neue Technologien und Produkte anschauen konnten. Abgerundet wurde der erste Tag mit einem Get-together, bei dem sich auch die Tanzfläche schnell füllte.

Die ersten Reservierungsanfragen für den Zahnärztetag 2021 sind eingegangen

Der Zahnärztetag im Jahr 2021 (23.-24.1.2021) wird unter dem Motto „Kariesdiagnostik und -therapie.“ stehen. Die ersten 25 Anmeldungen sind bereits beim Organisationsteam eingegangen ...



Der guten Tradition folgend – und nach dem Motto kein Zahnärztetag ohne Mitarbeiterinnen Part - begrüßte Dr. Brehmer (Foto) am Freitag etwa 100 Praxis-Mitarbeiterinnen. Sie moderierte durch den Fortbildungsnachmittag – der parallel zur Veranstaltung für die ZA stattfand. Biofilmmangement am Implantat, Abrechnung und ein sehr sensibler Vortag zum Thema ‚Gerodontologie‘ zogen die Mitarbeiterinnen in ihren Bann.

Die Qual der Wahl

Parlamentarischer Abend zur Bürgerschaftswahl in der Kammer

Am 20. Januar stellten sich in der Alstercity Gesundheitspolitiker der Bürgerschaftsparteien den Fragen von knapp 100 anwesenden Zahnärztinnen und Zahnärzten. Auf dem Podium saßen Jenspeter Rosenfeld (SPD), Birgit Stöver (CDU), Christiane Blömeke (GRÜNE), Deniz Celik (DIE LINKE) und Jennyfer Dutschke (FDP), die AfD musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Moderatoren waren Kammerpräsident Konstantin von Laffert und der KZV-Vorsitzende Dr. Eric Banthien.

In der Anmoderation ging Konstantin von Laffert auf den wenig inhaltsreichen Wahlkampf ein, der sich hauptsächlich mit dem Zweikampf zwischen Peter Tschentscher und Katharina Fegebank um das Bürgermeisteramt beschäftigte. Die Gesundheitspolitik komme praktisch nicht vor, nur die Verkehrspolitik sei ein noch einigermaßen umkämpftes Thema.

Allerdings sorgte sich der Kammerpräsident um die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der 2000 Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte, die sich in den hervorragenden Zahlen zur Kariesfreiheit von über 80% der 12 Jährigen widerspiegle. Besonders belastende Themen für die Zahnärzteschaft seien die Investoren-MVZ, die Alignerthematik, der Fachkräftemangel und die überbordende Bürokratie in den Praxen.

Das Thema Investoren in der Zahnmedizin sorgte dann auch gleich für einige Überraschungen. Konstantin von Laffert berichtete erneut über verschiedene Gespräche, die junge Zahnärzte in der Kammer anonym geführt und dort von massivem Umsatzdruck berichtet hätten. Der Einzug des Fremdkapitals in der Zahnmedizin habe nun offenbar genau die Folgen, die die Kammer befürchtet hätte: Verkaufsdruck, bröckelnder Patientenschutz und das alles ohne Aufsicht der Kammern, da die „juristischen Personen“ in diesen MVZ nicht Mitglied der Zahnärztekammern seien. Der Präsident zitierte den am Tag vor der Veranstaltung erschienenen Aufmacher der „Welt am Sonntag“. Darin wurde nicht nur über die Auswüchse in der Zahnmedizin berichtet, auch im Bereich der Augenheilkunde ermittle die Staatsanwaltschaft gegen eine kommerzielle Kette, die unter dem Verdacht stehe nicht indizierte Star-Operationen verordnet zu haben.

Die Tatsache, dass sich der steuerliche Sitz der meisten dieser Anbieter in Steueroasen wie den Cayman Islands befinde, sei – so Konstantin von Laffert – für die Kollegenschaft darüber hinaus sehr schwer zu ertragen. Von



LM ErgoSense SHARP DIAMOND



EINFACH SCHARF.

SCHLEIFFREIE
INSTRUMENTE



- ◆ Nicht zu schleifende Mikrobeschichtung
- ◆ Überragende Schärfe
- ◆ Ergonomischer Handgriff

LOSER & CO
öfter mal was Gutes...



Losier & Co GmbH • Vertrieb von Dentalprodukten
Tel.: +49 (0) 21 71 / 70 66 70 • Fax: +49 (0) 21 71 / 70 66 66
E-Mail: info@loser.de • www.loser.de



Foto, v.l.: Konstantin von Laffert (Kammerpräsident), Birgit Stöver (CDU), Deniz Celik (DIE LINKE), Christiane Blömeke (GRÜNE), Jens-Peter Rosenfeld (SPD), Jennyfer Dutschke (FDP) und Dr./RO Eric Banthien (KZV-Vorstandsvorsitzender).

fairem Wettbewerb oder gleich langen Spießen könne hier wohl kaum die Rede sein. Kammervorstand Dr. Kathleen Menzel schilderte mit Nachdruck die abschreckenden Beispiele der Vergewerblichung der Zahnmedizin in Frankreich und Spanien, was die Abgeordneten sichtlich beeindruckte.

Während in früheren Hamburger Diskussionsrunden meist allein Deniz Celik von der Linkspartei ein sofortiges Verbot dieser Konstrukte forderte, waren sich jetzt die Politiker aus allen 5 Parteien weitgehend einig in ihrer kritischen bis ablehnenden Sicht der Fremdkapital-MVZ. Auch Birgit Stöver (CDU) stellte sich auf erneute Nachfrage eindeutig gegen den von ihrem Parteifreund Jens Spahn in Berlin gefahrenen Kurs und betonte – zur Freude der Anwesenden – die abweichende Linie der Hamburger CDU. Allerdings sei wohl auch die Unionsfraktion im Bundestag in dieser Frage gespalten.

Der Koalitionspartner im Bund, die SPD, hatte am Vortag über ihren Gesundheitspolitiker Prof. Karl Lauterbach schon den Stopp der Vergewerblichung der Medizin und Zahnmedizin gefordert. Dementsprechend äußerte sich auch Jenspeter Rosenfeld ablehnend zu den neuen Marktplayern. Christiane Blömeke (GRÜNE) bot darüber hinaus die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsausschuss der Bürgerschaft an, was die Zuhörer positiv vermerkten. Auch die FDP betonte klar und deutlich ihre ablehnende Haltung gegenüber den Investoren-MVZ. Das Thema Aligner-Startups bewegte besonders

die rund 30 anwesenden kieferorthopädisch tätigen Kolleginnen und Kollegen. Jennyfer Dutschke (FDP) war bei diesem Thema gut informiert, sie hatte bereits zwei kleine Anfragen an den Senat gestellt, die sich mit der ungeklärten Rechtslage der neuen Alignerhersteller befasste. Der Senat habe es sich nach den Worten Konstantin von Lafferts bei der Antwort allerdings relativ einfach gemacht, da laut Behörde die Kammer die rechtliche Thematik mit den dort angestellten Zahnärztinnen und Zahnärzten klären solle. Für die meist jungen Kolleginnen und Kollegen eine kaum lösbare Aufgabe, die aufgrund erforderlicher umfangreicher Rechtsberatung auch teuer werden könne.

Die anderen Politiker räumten ein, dass ihnen das Thema bisher wenig geläufig war, reagierten aber ausnahmslos so wie die FDP-Vertreterin Dutschke: Sie standen der Thematik kritisch bis ablehnend gegenüber. Für die Kieferorthopäden ergriffen Dr. Luzie Braun-Durlak und Dr. Peter Wasiljeff das Wort und schilderten eindrucksvoll die Gefahren der neuen Aligneranbieter. Die Politiker versicherten glaubhaft, dass sie sich mit dem Thema weiter befassen werden und für diesbezügliche Regelungen im zu novellierenden Kammergesetz offen seien.

Beim Thema Fachkräftemangel appellierte Kammervorstand Dr. Maryla Brehmer an die Politiker, mehr Engagement für die dualen Berufe zu zeigen. Es könne nicht sein, dass die Politik dafür gesorgt habe, die Abiturquote in den letzten 30 Jahren zu verdoppeln, die

Kammer aber nun jedes Jahr höhere Investitionen für Werbekampagnen für den Beruf der ZFA einsetzen müsse. Nun entbrannte – Hamburger Schulfrieden hin oder her – zu später Stunde eine muntere Debatte über die aktuelle Schulpolitik in der Stadt. Birgit Stöver von der CDU betonte, dass die Abiturientenquote ihrer Meinung nach nicht weiter steigen dürfe und die fachlichen Anforderungen beim Abitur nicht weiter abgesenkt werden dürften. Linkspartei und Grüne betonten, dass man die Abiturquote nicht senken solle, Deniz Celik mahnte die mangelnde Durchlässigkeit der Gesellschaft beim Thema Bildung an.

Als Einleitung für das letzte Thema Bürokratie beklagte der Kammerpräsident die entgegen aller Versprechungen der Politik immer weiter steigende Bürokrati-

tielast der Praxen. Jens-Peter Rosenfeld (SPD) bedauerte dies, wollte aber einer „One-in-Two-out“ Regel bei der Einführung neuer Bürokratie nicht zustimmen. Die Entbürokratisierung müsse auch immer sinnvoll sein und könne nicht starren Regeln gehorchen.

Insgesamt gingen die Zahnärztinnen und Zahnärzte mit dem Eindruck nach Hause, dass die Politik bei den Themen Fremdkapital und Aligner ins Nachdenken gekommen ist. Erste Fehlentwicklungen und Skandale sowohl im Ausland als auch bei uns könnten dafür sorgen, dass der Druck auf Minister Spahn aus der eigenen Partei und vom Koalitionspartner doch noch Bewegung in diese Themen bringt. Bei den Themen Fachkräfte und Bürokratieabbau hingegen hatte die Politik wenig im Angebot, was mittelfristig hoffen lässt.

#Zischow digital - Bei Zischow ist es komplett digital!




Interesse geweckt? Informationen erhalten Sie per

Fax an **040 - 23 880 98 - 20** oder
Mail an **zischow@zischow-dental.de**



Ihre #Zischow Experten

Ab hier bitte lächeln mit:

- ▶ **zischow BASE KRONE**
Monolithische Zirkonoxidkrone ohne Verblendung 
- ▶ **zischow PREMIUM KRONE**
Multilayer-Krone mit mehreren Farbschichten ohne Verblendung 
- ▶ **zischow HIGH END KRONE**
Individuell keramisch verblendetes Zirkongerüst 

Alles für Ihre strahlenden Patienten! Sprechen Sie uns an! Wir stellen Ihnen unsere hochästhetischen keramischen Kronen gern vor!

Unsere #Zischow Experten sind für Sie da.



#zischow DIGITAL



**GLEICH
AUSPROBIEREN**

Kammer-Kurz-Nachrichten

Gespräch Behörde zu MDR

Am 15.01.2020 fand ein Gespräch mit Herrn Petersen von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz statt. Themen waren insbesondere die Umsetzbarkeit der europäischen Medical Device Regulation MDR sowie die neue DIN-Norm für Steris und RDGs.

Erfahrungsaustausch Röntgen

Am 03.02.2020 fand der Erfahrungsaustausch zwischen den Sachverständigen, den Vertretern der ärztlichen und zahnärztlichen Stellen sowie der Ministerien der Länder Bremen, Hamburg und Niedersachsen statt. Frau Ihde hat die Kammer vertreten.

Sitzung Geschäftsführer und Justitiare der Hamburger Heilberufskammern

Am 04.02.2020 fand die Sitzung der Geschäftsführer und Justitiare der Hamburger Heilberufskammern statt. Themen waren unter anderem die Novellierung des Heilberufskammergesetzes, die Umsetzung der Verhältnismäßigkeitsrichtlinie sowie Erfahrungen mit dem Berufsgesicht.

Erstes Treffen der Präsidenten der Hamburger Heilberufskammern

Am 26.02.2020 findet ein erstes Treffen der Präsidenten der Hamburger Heilberufskammern statt. Die Zahnärztekammer hat das Thema Fremdkapital-MVZ auf die Tagesordnung gesetzt.

Weiteres Existenzgründer-/Abgeber-Seminar 09.05.2020

Am 09.05.2020 wird aufgrund der großen Nachfrage ein weiteres Existenzgründer-/Abgeber-Seminar mit der apoBank stattfinden. Die Referenten und Referate sind gegenüber der Veranstaltung im November 2019 unverändert. Frau Dr. Menzel wird für die Kammer begrüßen, Herr Dr./RO Banthien für die KZV. Es wird wieder Gelegenheit zum Kennenlernen von Gründern und Abgebern geben.

Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Heilberufe

Die Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Heilberufe sowie der Pflegeberufe vom 27.12.2019 legt fest, dass zuständige Behörde für die Durchführung des Zahnheilkundengesetzes die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz ist. Weiter ist festgelegt, dass die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz zuständig für die Aufsicht über die Heilberufskammern ist. Zuständig für die Aufsicht über die Zahnärztekammer auf dem Gebiet der Berufsbildung der Zahnmedizinischen

Fachangestellten ist die Behörde für Schule und Berufsbildung.

Gesetz über die Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe

Die Justizbehörde dankt der Kammer für ihre Anregungen bei der Änderung des Gesetzes über die Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe und teilt mit, dass diese Änderungen berücksichtigt wurden. So wird die Zuständigkeit des Hamburger Berufsgesichts künftig durch einen Umzug in einen anderen Kammerbereich nicht berührt. Die Höchstbeträge für Geldbußen werden von 2.550 € auf 5.000 € und von 25.500 € auf 50.000 € erhöht.

Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung (BBiMoG)

Das Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung (BBiMoG) ist am 01.01.2020 in Kraft getreten. Das Gesetz hat Auswirkungen auch auf die Ausbildung zur ZFA. So sind die Vorgaben für Anrechnungszeiten für den Unterricht in der Berufsschule geändert. Die Kammer hat die Neuregelung im Internet im Bereich Praxisteams eingestellt. Die Neuregelung hat auch Einfluss auf die Abschlüsse der Aufstiegsfortbildungen. Diese heißen künftig „Geprüfter Berufsspezialist“, „Bachelor professionel“ und „Master professionel“.

Neuer Tarifvertrag

Die Kammer hat die Praxen über den ab 01.01.2020 geltenden Tarifvertrag per Mail informiert und den Tarifvertrag in das Internet eingestellt.

Anfrage „Die Linke“ zur Entwicklung der Ausbildungsvergütungen

Die Partei „DIE LINKE“ hatte in der Hamburger Bürgerschaft eine Anfrage zu der Entwicklung der Ausbildungsvergütungen seit 2012 gestellt. Die Kammer hat für die Zahnmedizinische Fachangestellte geantwortet, dass sich die Ausbildungsvergütung im ersten Ausbildungsjahr von 565 € in 2012 auf 870 € in 2020 erhöht hat.

Koordinierungskonferenz Weiterbildung

Bei der Koordinierungskonferenz Weiterbildung wurde die Kammer gebeten, sich zu einem eLogbuch, zum Klinikjahr, zum allgemeinärztlichen Jahr und allgemein zu einem Novellierungsbedarf zu äußern. Die Antworten wurden den Vorsitzenden der Weiterbildungsausschüsse Kieferorthopädie und Oralchirurgie zur Abstimmung zugeleitet.

Strafbefehl

Die Staatsanwaltschaft Hamburg übermittelt einen Strafbefehl gegen ein Mitglied wegen Führen eines Fahrzeugs unter Alkoholeinfluss. Der Sachverhalt wird berufsrechtlich überprüft.

Unzulässige Werbung mit Gratisberatung

Eine Praxis wirbt mit kostenlosen Infogesprächen und Gratisberatungen. Die Praxis wurde unter Hinweis auf die Vergütungspflicht nach GOZ und GOÄ angeschrieben.

Sportzahnmedizin – weit mehr als nur ein Trend!

Die Sportzahnmedizin ist nicht nur ein spannender medizinischer Fachbereich, sondern auch eine Disziplin, die sich zunehmenden fachlichem Interesse erfreut.

Das liegt daran, dass die Bedeutung der Mundhöhle mit ihren leistungsbeeinflussenden Effekten stetig zunimmt. Die Mundhöhle gilt schon heute als wichtigste Eintrittspforte für krankmachende, leistungsmindernde bakterielle und systemisch streuende Infektionen. „Das besondere an der Sportzahnmedizin ist seine Vielfältigkeit als Querschnittsfach der Zahnmedizin. Sie ist eine moderne Disziplin, die wir thematisch zu erschließen versuchen. Wir lernen ständig dazu und entdecken regelmäßig neue Felder!“ so Dr. Holger Claas, Präsident der DGzPRsport. Lange Zeit war die Fortbildung zum Sportzahnarzt ausschließlich in den USA möglich, mittlerweile ist das Wissen um die Thematik und die Nachfrage auch bei uns angekommen. Sowohl der Bedarf als auch das Bewusstsein der Notwendigkeit qualifizierter Sportzahnärzte wächst stetig.

Die DGzPRsport ist die erste deutsche Fachgesellschaft für Sportzahnmedizin (2007 gegründet) und koordiniert spezifische Betreuungskonzepte und organisiert und zertifiziert fachliche Weiter- und Fortbildungen von Ärzten, Zahnärzten und Physiotherapeuten. Aber nicht nur

Zahnmediziner, sondern auch Trainer und Sportfunktionäre begreifen, dass die Rolle der Zahnmedizin innerhalb sportmedizinischer Konzepte immer wichtiger wird. An dieser Stelle möchten wir auf einen sehr interessanten Artikel in der ZWP Online verweisen <https://kurzlink.de/ov5UkItYm>.



Dr. Holger Claas, Präsident der DGzPRsport

Die Zahnärztekammer Hamburg möchte ebenfalls auf den gestiegenen Bedarf und die Notwendigkeit reagieren und hat in Zusammenarbeit mit der DGzPRsport und der IASD ein Curriculum Sportzahnmedizin aufgelegt. „Die Zahnärztekammer Hamburg gehört ohne Zweifel zu den profiliertesten Kammern im Bundesgebiet. Das Fortbildungsangebot ist sehr aktuell und seriös strukturiert. Die Referenten der Kammer sind von hoher Qualität. Hamburg ist eine weltoffene Stadt und die Kolleginnen



www.venestra.de
040 350 70 889

Sie fühlen sich manchmal unsicher bei der Führung Ihrer MitarbeiterInnen?

Sie würden gerne regelmäßige MitarbeiterInnen Gespräche führen?

Sie wüssten gerne mehr über die Zufriedenheit Ihrer MitarbeiterInnen?

Sie wollen die Zusammenarbeit in Ihrer Praxis weiter verbessern?

Sie würden Ihre MitarbeiterInnen gerne enger an Ihre Praxis binden?



Axel-M. Schröder

Dann nutzen Sie meine Kompetenz und langjährige Erfahrung aus Wirtschaft und zahnärztlichem Bereich. Öffnen Sie mit mir neue Fenster für sich und Ihre Praxis!



und Kollegen sind dies in der Regel auch. Daher fallen Innovationen hier oft auf fruchtbaren Boden. Für ein neues Fach ,wie der Sportzahnmedizin, sind dies ideale Rahmenbedingungen. Daher sind wir als führender Verband gerne der Einladung der Zahnärztekammer nachgekommen, uns konstruktiv in die Gestaltung des Curriculums mit einzubringen. Es stellte sich rasch heraus, dass die Zusammenarbeit sehr konstruktiv und vorbildlich war und wir recht zügig ein Curriculum gestalten konnten, dass sogar durch die International Association Sports Dentistry anerkannt wurde, da es inhaltlich und didaktisch Maßstäbe setzte“, so Dr. Holger Claas weiter.

Erst kürzlich hat die DGzPRsport wieder ein Curriculum erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen. Die Rückmeldungen von Patienten und/oder Kollegen fallen bisher sehr positiv aus. Da wir viele, äußerst bekannte und über die Grenzen der Bundesrepublik erfolgreiche Referenten gewinnen konnten, haben wir auf Seiten der Referenten eine einzigartige Qualität. Dies wird immer wieder von den Kursteilnehmern bestätigt. Auch ist mittlerweile ein wachsendes, nicht kommerzialisiertes Netzwerk entstanden. Auf dieses Netzwerk machen wir auch in einem Praxisfinder auf unserer Webseite aufmerksam. Die Eintragung ist kostenlos und nicht käuflich, sondern an die tatsächlich nachgewiesene Qualifikation gebunden. Auch hier ist die Reaktion von Patienten und Sportlern zunehmend positiv, denn diese profitieren ja unmittelbar von der besonderen Qualifikation unserer Kursteilnehmer und insbesondere von unserem interdisziplinären medizinischen Ansatz. Die

Weiterempfehlungsrate ist sehr hoch. Aber wir können es auch noch auf einen kleineren aber ebenso wichtigen Nenner brechen: Es freut uns sehr, dass auch innerhalb dieses Netzwerkes viele neue Freundschaften zwischen den Kollegen entstanden sind, da wir eine gemeinsame Passion teilen: „Den Sport!“

Für alle sportzahnmedizinisch interessierten Kollegen bieten wir ab dem 07.08.2020 das neue Curriculum Sportzahnmedizin an.

Informieren Sie sich hier über die genauen Inhalte und Termine und melden Sie sich heute noch an

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Katharina Heitzmann unter 040-733405-33 zur Verfügung.



Kurz und schmerzlos: Regenerative Therapie in der Periimplantitis

Aus der zahnärztlichen Fortbildung: Bei der Prävention der Periimplantitis ist die gründliche Reinigung und der regelmäßige Zahnarztbesuch unverzichtbar.

Sobald allerdings Symptome wie süßlicher Mundgeruch, Schmerzen beim Zähne putzen im Bereich des Implantates, Zahnfleischbluten, Zahnfleischrückgang, Implantatlockerung oder ähnlich auftreten, droht der Implantatverlust. Ist nun die Diagnose einer Periimplantitis gesichert, kann es sich anbieten, ein ganzheitliches Behandlungskonzept zu entwickeln, das auch den Patienten mit einbindet. Diesen Ansatz verfolgt die Fortbildungsveranstaltung „Die regenerative Therapie der Periimplantitis – Theorie und Hands-on am Phantomkopf“ der Zahnärztekammer Hamburg, die im November 2020 nun zum zweiten Mal durchgeführt wird.

Den Auftakt bildete im August 2019 der Kurs „Regenerative Therapie der Periimplantitis“. Dieses Seminar wurde eigens von dem renommierten Referenten Dr. Önder Solakoglu konzipiert. Teilnehmern wurde hier ein praxistaugliches Konzept zur Diagnose und Therapie periimplantärer Erkrankungen vorgestellt. Dr. Solakoglu fokussierte hierbei auf die regenerative Therapie und somit auf den Erhalt des betroffenen Implantates durch spezielle Techniken zur Dekontamination sowie durch die Verwendung von in Langzeitstudien sehr erfolgreich eingesetzten Materialien zum Wiederaufbau des verloren gegangenen Alveolarknochens. Mit freundlicher Unterstützung der Firmen Stoma und Straumann wurden eigens für diesen Kurs individuelle Modelle gefertigt. Diese Modelle sind speziell dazu geeignet, um die durch Foto- und Videodokumentation vermittelten Techniken Schritt-

für-Schritt nachzuvollziehen und eigenständig durchzuführen. Dr. Solakoglu stand hierbei jedem Teilnehmer für Fragen und Unterstützung zur Verfügung. Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit anhand dieser Modelle die



Anwendung von Barrieremembranen und speziellen Nahttechniken wie z.B. die zirkumferente und die fortlaufende half-hitch Naht, aber auch die horizontale und vertikale Matratzennaht zu üben und zu erlernen. Die Konsistenz des Weichgewebes dieser speziellen Modelle ist hierfür besonders gut geeignet und dem Tiermodell

 ZAEVERS



Martin Waldtmann
Geschäftsführer

Die Experten aus Hamburg bei Versicherungen für die Zahnmedizin

Passgenauer Versicherungsschutz und optimale Beratung durch Experten mit 15 Jahren Erfahrung

Einsparung von Praxiskosten durch faire Beiträge

Voller Marktzugriff auf alle Versicherer, transparente Abläufe und schnelle Hilfe im Schadenfall

Vergleichen lohnt sich: Bis zu 50% bei der Berufshaftpflicht sparen.

www.zaevers.de/hzb



Art und das Hintergrundwissen des Referenten sorgen für eine ausgezeichnete Wissensvermittlung. Auch für

überlegen. „Ein rund herum gelungener Praktischer Kurs zu einem sehr aktuellen Thema. Sowohl die Theorie als auch die praktischen Übungen an einem neuartigen Modell, anstatt am Schweinekiefer, wurden perfekt vermittelt und können in der Praxis sofort umgesetzt werden. Die ruhige

die Kollegen/Kolleginnen, die die chirurgischen Interventionen nicht umsetzen können oder wollen, bedeutet der Kurs einen großen Wissensgewinn. Man erfährt, was heute machbar ist, wie groß der Aufwand ist und was es für die Patienten bedeutet. Dieses Wissen ist auch für jeden Überweiser sehr interessant.“, berichtet Dr. Holger Peters – Teilnehmer dieser ersten Runde.

Im November 2020 wird der Kurs nun erneut angeboten.

Interessierte erhalten alle Informationen zum Kurs bei Frau Gries (bettina.gries@zaek-hh.de).

Spendenaufruf: Zahnausstellungen sollen zusammengelegt werden

Die dentalhistorische Sammlung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) enthält über 40.000 Fachbücher, Zeitschriftenbände, Dissertationen, Fotos, Grafiken, Gemälde sowie zahnärztliche Materialien und Instrumente aus den vergangenen fünf Jahrhunderten.



hen. „Die historische Sammlung zeigt Pionier- und Erfindergeist, Perfektionsstreben, Liebe zum Beruf und den Willen, auch in schwierigen Zeiten weiterzumachen. Diese Vergangenheit erlebbar zu machen, ist unser Ziel“, so Prof. Dr. Christoph Benz.

Einmalige Sammlung

Dieses Vorhaben ist nicht ohne Zuspanden möglich. Deshalb hat die BZÄK eine Spendenkampagne „Dentales Erbe – Spendenaktion zum Erhalt und zur Archivierung einer dentalhistorischen Sammlung“ initiiert.

Das Dentalhistorische Museum (DHMZ) befindet sich im sächsischen Zschadraß. Das historische Erbe der deutschen Zahn-

Die Sammlung der BZÄK soll zukünftig mit dem Dentalhistorischen Museum Zschadraß, das Schätze der Zahnmedizin wie z.B. eine der ältesten Darstellungen des Zahnschmerzes (etwa 500 v. Chr.) enthält, zusammengeführt und gemeinsam präsentiert werden. Damit würde die weltweit größte Sammlung kulturhistorischer Gegenstände aus 5.000 Jahren Zahnheilkunde entste-

ärzteschaft umfasst tausende historischer Exponate aus der Zahnheilkunde – und ist damit einmalig in seiner Art. Das Museum präsentiert sich aktuell auf mehr als 250 m² Ausstellungsfläche – hält für Besucher eine sehr eindrucksvolle Sammlung zur Geschichte der Zahnheilkunde, sowie der Kunst- und Kulturgeschichte auf diesem Gebiet bereit. Das von Zahntechnikermeister Andreas



Kleine Kunstschätze – wie diese Figur von 1995 – finden sich unter den Exponaten



Exquisites Behandlungszimmer zum Ende des 19. Jahrhunderts



Nachbildung eines Arbeits- und Studierzimmers



Eine der ältesten Darstellungen des Zahnschmerzes (präkolumbianisch, etwa 500 vor Christi)

Haesler gegründete und geleitete DHMZ liegt sogar auf historischem medizinischem Boden. Hier befand sich einst eine Lungenklinik. Allerdings bedürfen die großzügigen Räumlichkeiten dringend der Renovierung, damit Ausstellungsstücke bestmöglich für die Nachwelt erhalten bleiben. Das DHMZ ist darüber hinaus so etwas wie die letzte Anlaufstelle für viele dentalhistorische Archive, sogar für Dentalfirmen.

Zahnärztliche Geschichte zum Anfassen

Die Ausstellung ist sehenswert für Groß und Klein, für zahnmedizinisch versierte und fachfremde Besucher. Die Zusammenlegung der dentalhistorischen Sammlung der Bundeszahnärztekammer und des DHMZ würde eine weltweit einzigartige Sammlung bedeuten.

Für die notwendigsten Maßnahmen werden 200.000 Euro benötigt! Eigentlich ein schnell erreichbares Ziel, wenn nur jeder tätige Zahnarzt einmalig 3 Euro spendet.

Helfen Sie mit!

*Dentalhistorisches Museum
Sparkasse Muldental
Sonderkonto Dentales Erbe
DE06 8605 0200 1041 0472 46*

Eine Spendenbescheinigung wird bei Adressenangabe ausgestellt. Zur Steuerbegünstigung bis 200,- Euro reicht ein Kontoauszug.



AESCUTAX
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

Aus dem KZV Vorstand

Der KZV-Vorstand kann verkünden, dass die Vergütungsverhandlungen mit den Primärkassen und den Ersatzkassen für 2020 erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

| Punktwert ab 01.01.2020 | Primärkassen | Ersatzkassen |
|---------------------------------------|--------------|--------------|
| KFO | 0,9504 € | 0,9555 € |
| IP/FU | 1,2057 € | 1,1906 € |
| Verteilungspunktwert KCH/ PAR/KBR: | 1,178 € | 1,1829 € |

Die erzielten Verhandlungsergebnisse stehen noch unter Gremiovorbehalt und der rechtlichen Prüfung seitens der zuständigen Aufsichtsbehörden. Ferner wurde im

Vorstand berichtet, dass die Sicherheitslücken, die der Chaos-Computer-Club bei der Telematik-Infrastruktur aufgedeckt hat, im zahnärztlichen Bereich keine Auswirkungen haben. Das Problem ist auf Seiten der KVen darauf zurückzuführen, dass diese ein relativ einfaches Beantragungssystem nutzen, das es Außenstehenden leicht macht, sich auch ohne Arzt zu sein, eine SMC-B zu besorgen. Diese Sicherheitslücken gibt es im zahnärztlichen Bereich nicht, da hier nur über das Online-Portal der jeweiligen KZV die Karte beantragt werden kann und die Zusendung nur an die Praxis- oder bekannte Privatadresse des Zahnarztes erfolgt. Deshalb wurde der Stopp der Verteilung der Karten für den zahnärztlichen Bereich umgehend wieder aufgehoben.

Zahlungstermine 2020

| Datum | für |
|------------|--|
| 20.02.2020 | 1. AZ für I/2020 |
| 25.02.2020 | ZE, PAR, KBR 1/2020 |
| 19.03.2020 | 2. AZ für I/2020 |
| 25.03.2020 | ZE, PAR, KBR 2/2020 |
| 20.04.2020 | 3. AZ für I/2020 |
| 27.04.2020 | ZE, PAR, KBR 3/2020 und RZ für IV/2019 |
| 20.05.2020 | 1. AZ für II/2020 |
| 25.05.2020 | ZE, PAR, KBR 4/2020 |
| 22.06.2020 | 2. AZ für II/2020 |
| 25.06.2020 | ZE, PAR, KBR 5/2020 |
| 20.07.2020 | 3. AZ für II/2020 |
| 27.07.2020 | ZE, PAR, KBR 6/2020 und RZ für I/2020 |
| 20.08.2020 | 1. AZ für III/2020 |
| 25.08.2020 | ZE, PAR, KBR 7/2020 |
| 21.09.2020 | 2. AZ für III/2020 |
| 24.09.2020 | ZE, PAR, KBR 8/2020 |
| 20.10.2020 | 3. AZ für III/2020 |
| 26.10.2020 | ZE, PAR, KBR 9/2020 und RZ für II/2020 |
| 19.11.2020 | 1. AZ für IV/2020 |
| 25.11.2020 | ZE, PAR, KBR 10/2020 |
| 10.12.2020 | 2. AZ für IV/2020 |
| 28.12.2020 | ZE, PAR, KBR 11/2020 |

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Zulassungsausschuss 2020

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingte zu beachten:

| Sitzungstermine | Abgabefrist bis |
|-----------------|------------------------|
| 04.03.2020 | 04.02.2020 |
| April | Keine Sitzung ! |
| 06.05.2020 | 08.04.2020 |
| 10.06.2020 | 13.05.2020 |
| Juli | Keine Sitzung ! |
| 05.08.2020 | 08.07.2020 |
| 09.09.2020 | 12.08.2020 |
| Oktober | Keine Sitzung ! |
| 04.11.2020 | 07.10.2020 |
| 09.12.2020 | 11.11.2020 |

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden. Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Telematik-Infrastruktur – Refinanzierung

Mehr als 94% aller Hamburger Zahnarzt-Praxen haben die Telematik-Infrastruktur installiert. Allerdings haben noch nicht alle die ihnen zustehende Refinanzierung in Anspruch genommen.

In diesem Zusammenhang macht die KZV Hamburg daher darauf aufmerksam, dass es bei der Refinanzierung Änderungen gibt. Neben den Änderungen der Höhe der Pauschalen für die Refinanzierung der Telematik-Infrastruktur wurde u. a. auch eine Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ansprüchen auf die Auszahlung der Pauschalen vereinbart.

So sind ab dem 01.01.2020 die Ansprüche auf Refinanzierung innerhalb eines Jahres nach Anschluss und Nutzung der gesetzlichen Anwendungen der Telematik-

Infrastruktur geltend zu machen. Für Praxen, die bis 31.12.2019 ausgestattet wurden, gilt eine Übergangsregelung.

Die aktuellen Pauschalen entnehmen Sie der Internetseite:

<https://www.zahnaerzte-hh.de/zahnaerzte-portal/praxis/telematik-infrastruktur-kzv/>

Zahnärzte, die seit längerem die Telematik-Infrastruktur durchführen, wurden bereits im November von der KZV Hamburg darauf hingewiesen. Auch weiterhin erfolgt die Refinanzierung ausschließlich auf Antrag über das Online-Abrechnungsportal der KZV Hamburg www.kzv-hamburg.de/online.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes der KZV Hamburg Dr./RO Eric Banthien, Dr. Claus Urbach und Dipl.-Kfm. Wolfgang Leischner stehen für persönliche Gespräche im Zahnärzthehaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Es wird um vorherige telefonische Anmeldung im Vorstandssekretariat gebeten:
Frau Gehendges 36 147-176
Frau Oetzmann-Groß 36 147-173

Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

E-Mail/Internet: info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2020 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

| Datum | Monatsabrechnungen | Quartalsabrechnungen |
|------------|----------------------|----------------------|
| 17.03.2020 | ZE, PAR, KBR 03/2020 | |
| 06.04.2020 | | KCH/KFO I/2020 |
| 15.04.2020 | ZE, PAR, KBR 04/2020 | |
| 14.05.2020 | ZE, PAR, KBR 05/2020 | |
| 15.06.2020 | ZE, PAR, KBR 06/2020 | |
| 06.07.2020 | | KCH/KFO II/2020 |
| 15.07.2020 | ZE, PAR, KBR 07/2020 | |
| 17.08.2020 | ZE, PAR, KBR 08/2020 | |
| 15.09.2020 | ZE, PAR, KBR 09/2020 | |
| 05.10.2020 | | KCH/KFO III/2020 |
| 15.10.2020 | ZE, PAR, KBR 10/2020 | |
| 16.11.2020 | ZE, PAR, KBR 11/2020 | |
| 14.12.2020 | ZE, PAR, KBR 12/2020 | |



Fortbildung Zahnärzte April 2020

| | |
|--|---|
| <p>Lücken schließen - Minimalinvasiv mit konservierend-restaurativen Methoden Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle, Heidelberg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 20031 KONS Termin: 01.04.2020 Gebühr: € 180,00</p> |
| <p>Vollkeramische Adhäsivbrücken - eine bewährte Alternative zu Einzelzahnimplantaten Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 40522 PROTH Termin: 03.04.2020/ 04.04.2020 Gebühr: € 460,00</p> |
| <p>Geh endlich zu! Ein Kurs über Wundverschluss, Nahttechnik, Alveolmanagement und Komplikationsmanagement in der täglichen Praxis Dr. Jan Behring, Hamburg Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 50163 CHIR Termin: 04.04.2020 Gebühr: € 190,00</p> |
| <p>Wissenschaftlicher Abend Die Bedeutung und Problematik der AWMF Leitlinien für die tägliche Arbeit in der zahnärztlichen Praxis am Beispiel der Leitlinien zur Antibiotika-Therapie und Prophylaxe Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner, Nieder-Olm Ort: Universitätsklinikum Eppendorf, Hörsaal Augenklinik, Martinistraße 52, 20246 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 98 INTER Termin: 06.04.2020 Gebühr: Keine</p> |
| <p>Planungsseminar Gussklammerverankerter Zahnersatz Prof. Dr. Klaus Böning, Dresden Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 20034 PROTH Termin: 15.04.2020 Gebühr: € 150,00</p> |
| <p>AUSGEBUCHT: Notfälle in der zahnärztlichen Praxis, lebensrettende Sofortmaßnahmen - Teamwork: Zahnarzt und Mitarbeiterin FtlArzt Markus Schüttler, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 21182 INTER Termin: 15.04.2020 Gebühr: € 95,00</p> |
| <p>AUSGEBUCHT: Nichtchirurgische PA Therapie in der Praxis - Praktischer Arbeitskurs zur Wurzeloberflächenbearbeitung mit Kürette, Ultraschall und Pulverstrahl PD Dr. Gregor Petersilka, Würzburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 21185 PAR Termin: 17.04.2020/ 18.04.2020 Gebühr: € 435,00</p> |
| <p>AUSGEBUCHT: Grundregeln der Ästhetik und ihre Realisation mit Kompositen Prof. Dr. Bernd Klaißer, Würzburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 40524 KONS Termin: 24.04.2020/ 25.04.2020 Gebühr: € 520,00</p> |
| <p>Sichere Arzneimitteltherapie für Zahnärzte Prof. Dr. Renke Maas, Erlangen/ Dr. Stefanie Maas, Erlangen Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 20030 INTER Termin: 25.04.2020 Gebühr: € 195,00</p> |
| <p>Sofort-Implantation, Sofort-Versorgung, Sofortbelastung Dr. Dr. Werner Stermann, Hamburg Ort: Dr. Dr. Werner Stermann, Lüneburger Straße 15, 21073 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 50160 IMPL Termin: 25.04.2020 Gebühr: € 200,00</p> |
| <p>Der multimorbide Patient - Erhöhten Behandlungsbedarf organisieren, Grenzen erkennen Kerstin Houché, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 21186 INTER Termin: 29.04.2020 Gebühr: € 125,00</p> |
| <p>Sinuslifteingriffe Prof. Dr. Dr. Thomas Kreuzsch, Hamburg Ort: Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 31017 CHIR Termin: 29.04.2020 Gebühr: € 150,00</p> |
| <p>Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 48 StrlSchV mit Erfolgskontrolle Dr. Dr. Oliver Vorwig, Hamburg Ort: Hotel Panorama Hamburg-Billstedt, Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 70081 RÖ Termin: 29.04.2020 Gebühr: € 85,00</p> |

Anmeldungen bitte schriftlich an die Zahnärztekammer Hamburg, Fortbildung, Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
 Frau Gries, Tel.: 040 - 73 34 05-55 oder Frau Westphal, Tel.: 040 - 73 34 05-38, Fax: 040 - 73 34 05-76 oder per Mail: fortbildung@zaek-hh.de.
 Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter www.zahnaerzte-hh.de, Rubrik „Fortbildung“.

Prüfungstermine ZFA-Abschlussprüfung Sommer 2020

Ausbildungspraxen werden separat von der Zahnärztekammer Hamburg über die Fehlzeiten, die eine Zulassung gefährden können, informiert. Rechnungen für die Abschlussprüfungen werden nach der absolvierten Prüfung verschickt. Die einzureichenden Unterlagen müssen bis zum 20.05.2020 bei der Zahnärztekammer Hamburg eingegangen sein. Eine Überschreitung der Frist kann zum Ausschluss der Prüfungsteilnahme führen. Alle Prüfungsinhalte finden Sie hier: <https://t1p.de/e8ga>

Zulassungsverfahren

Sofern die Ausbildungspraxen und entsprechende Auszubildende nicht gesondert im Zuge des Zulassungsverfahrens von der Zahnärztekammer Hamburg angeschrieben werden, ist bei fristgerechter Einreichung der geforderten Unterlagen die Zulassung erfolgt. Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Zulassung maximal 90 Fehltag in beiden Lernorten erlaubt sind. Urlaubszeiten bleiben unberührt.

Praktische Prüfungsvorbereitungskurse

Weiter bietet die ZÄK für die praktische Prüfung Vorbereitungskurse an. Die Information wurde mit Flyern bereits an die Ausbildungspraxen entsprechend versendet. Die Kurse werden von erfahrenen ZFA-Prüfern durchgeführt. Nutzen Sie die Chance zur Klärung aller Fragen.

Praktische Prüfung

Bei der Ablegung der praktischen Prüfung ist Praxiskleidung, mindestens jedoch weiße Hose/Shirt erforderlich. Haare, Nägel, Schmuck etc. sind nach den geltenden Hygienevorschriften zu tragen.

Wiederholungsprüfungen

Die schriftliche Wiederholungsprüfung findet in der Berufsschule statt. Die entsprechenden Ausbildungspraxen und Wiederholungsprüflinge werden gesondert von der Kammer angeschrieben. Die praktischen Wiederholungsprüfungen finden ebenfalls in der Berufsschule/ Wilhelmsburg statt. Die Termine werden ebenfalls gesondert verschickt.

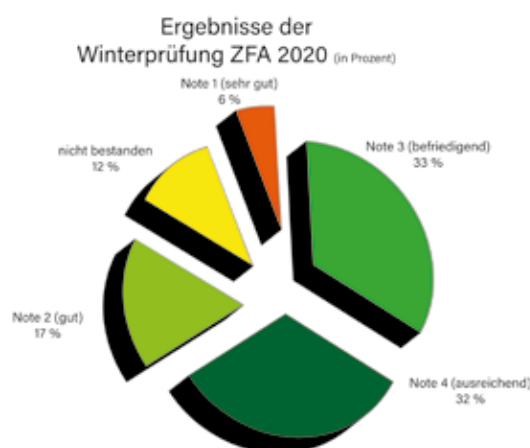


Sommerprüfungstermine ZFA

| Was? | Wann? | Wo? |
|----------------------------------|--|-----|
| Schriftliche Prüfungen | Schriftliche Prüfungen Montag, 11.05.2020 / ab 14:00-17:15 Uhr Dienstag, 12.05.2020 / ab 14:00-17:00 Uhr (Berufsschule) | |
| 1. Praktische Prüfung | Samstag, 06.06.2020 / ab 8:00 Uhr Mit Freisprechung (Berufsschule) | |
| 2. Praktische Prüfung | Samstag, 13.06.2020 / ab 8:00 Uhr Mit Freisprechung (Berufsschule) | |
| Mündliche Prüfungen | Samstag, 20.06.2020 / ab 9:00 Uhr Mit Freisprechung (Zahnärztekammer, Alstercity) | |
| Abschlussfeier / Zeugnisübergabe | Dienstag, 23.06.2020, 16:00-18:00 Uhr (Bürgerhaus Wilhelmsburg) | |

Ergebnis der Winterprüfung zur ZFA 2020

| Note | Anzahl | Prozent |
|-----------------------|--------|---------|
| 1 | 6 | 5,4 % |
| 2 | 19 | 17,1 % |
| 3 | 37 | 33,3 % |
| 4 | 36 | 32,4 % |
| nicht bestanden | 13 | 11,7 % |
| Gesamtzahl Teilnehmer | 111 | 100 % |



KRUMBHOLZ KÖNIG & PARTNER
Steuer+Unternehmensberatung

40 Jahre
Kompetenz
für Heilberufe

M. König,
Steuerberater

H.-G. Fritsche,
Steuerberater

www.berater-heilberufe.de | Tel.: 040 554 994 0

Der Erfolg - unser Ziel

Fortbildung Praxismitarbeiterinnen April 2020

| | |
|--|---|
| <p>AUSGEBUCHT: Die Vegane - alternative Prophylaxe Der besondere Patient und die Herausforderung für die Praxis Sona Alkozei, Bruchhausen-Vilsen Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 10490 PROPHY Termin: 01.04.2020 Gebühr: € 170,00</p> |
| <p>Einführung in die Herstellung von Provisorien für Auszubildende Nicole Gerke, Hamburg / Biljana Paffrath, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 60135 AZUBI Termin: 04.04.2020 Gebühr: € 130,00 (€ 160,00 Umland)</p> |
| <p>Wissenschaftlicher Abend Die Bedeutung und Problematik der AWMF Leitlinien für die tägliche Arbeit in der zahnärztlichen Praxis am Beispiel der Leitlinien zur Antibiotika-Therapie und Prophylaxe Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner, Nieder-Olm Ort: Universitätsklinik Eppendorf, Hörsaal Augenklinik W40, Martinistraße 52, 20246 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 98 INTER Termin: 06.04.2020 Gebühr: keine</p> |
| <p>NEU - Power-Kurs Fit in Abrechnung bis zur Abschlussprüfung 2-tägiges Seminar Sabine Monka-Lammering, Herne Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 60141 AZUBI Termin: 17.04.2020/ 18.04.2020 Gebühr: € 220,00 (€ 250,00 Umland)</p> |
| <p>Sicher in der Fissurenversiegelung Achim Wehmeier, Hamburg/ Biljana Paffrath, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 10481 PRAKT Termin: 18.04.2020 Gebühr: € 220,00</p> |
| <p>AUSGEBUCHT: Strahlenschutzkurs (Erst-/Neuerwerb) für ZAH/ZFA Dr. Carsten Ehm, Hamburg/ Jolanta Kascha, Hamburg/ Maren Ihde, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 74026 RÖ Termin: 18.04.2020/ 25.04.2020/ 08.05.2020 Gebühr: € 330,00</p> |
| <p>AUSGEBUCHT: Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA Maren Ihde, Hamburg Ort: Hotel Panorama Hamburg-Billstedt, Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 71082 RÖ Termin: 22.04.2020 Gebühr: € 50,00</p> |
| <p>Fit in der Assistenz - für Azubis und Quereinsteiger Biljana Paffrath, Hamburg / Yvonne Menzel, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p> | <p>Kurs-Nr.: 60142 AZUBI Termin: 24.04.2020 Gebühr: € 70,00</p> |

Anmeldungen bitte schriftlich an das Norddeutsche Fortbildungsinstitut für zahnmedizinische Assistenzberufe GmbH,
 Postfach 74 09 25, 22099 Hamburg, Susanne Weinzweig, Tel.: 040 - 73 34 05-41, Fax: 040 - 73 34 05-75, Mail: susanne.weinzweig@zaek-hh.de.
 Das Fortbildungsprogramm finden Sie auch unter www.zahnaerzte-hh.de, Rubrik „Fortbildung“.



Norddeutscher Implantologie Club - NIC

Vorsitzender: Dr. Dr. med. Werner Stermann

Termin: 22. April 2020, ab 19:00 Uhr

Referent: Dr. Oliver Zernial, Kiel, MKG-Chirurg

Thema: „Biologische Knochenblöcke“
 ein neuer Weg zu augmentieren?
 „Kieler Sushi“ plasmastabilisierte Augmentationstechniken

Veranstaltungsort:

Kasino Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
 Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

Anmeldungen: Praxis Dr. Dr. Werner Stermann

Telefon: 040 - 77 21 70, Fax: 040 - 77 21 72

Mitglieder / Studenten frei

Firmen Veranstaltungen frei

Aktuelles Programm unter: www.nic-hamburg.de



Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch

25 Jahre tätig

war am 1. Januar 2020

Jeanette Papke

ZFA in der Praxis Dr. Gabriele Kuhlmann

10 Jahre tätig

war am 10. Februar 2020

Yvonne Marquardt

ZFA in der Praxis Alexander Berg, vormals Praxis Dr. Sabine Wiez und Dr. Klaus Wiez

ist am 1. März 2020

Elvira Becic

ZFA in der Praxis Dr. Richard Ole Wenzel, Stefan Auksutat, Jörg Eddebüttel und Michael Wenzel

ist am 1. März 2020

Jacqueline Migga

ZMV in der Praxis Dr. Tilman Offenbacher

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum...

85. Geburtstag

am 30.03. Dr. Herbert Heitmann

80. Geburtstag

am 30.03. Beatrice Markert-Schilling,
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

75. Geburtstag

am 10.03. Johannes Oechtering

70. Geburtstag

am 26.03. Jürgen Plume

65. Geburtstag

am 08.03. Dr. Eberhard Quitzau

am 14.03. Jörg Fretwurst

60. Geburtstag

am 01.03. Dr. Ernst-Jürgen Plümer

am 07.03. Dr. Michael Bauer

am 07.03. doktor stomatologie/Sarajewo Bajramali Kasami

am 08.03. Dr. Thomas Duncker

am 13.03. Dr. Alexander Gilanschah

am 16.03. Dr. Heinz Gordon

am 26.03. Dr. Andreas Genieser

am 28.03. Christiane Dassau

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages wünschen, bitten wir um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18 oder per Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de



Patientenberatung Kammer und KZV Hamburg



Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

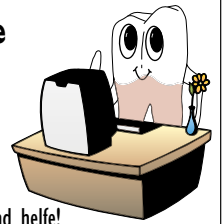
Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
 - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
 - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

ZmA&O Carmen Schildt
Tel. 040 609 43 06 70
c.schildt@zmao.de

zahnärztliche Abrechnung Kieck



Sie sind Zahnarzt und brauchen Hilfe bei Ihrer Abrechnung? Ich springe für Sie ein und helfe! Holen Sie sich jetzt ein Angebot.

- ! alle Abrechnungstätigkeiten
- ! Abrechnungsnotdienst
- ! Praxisorganisation
- ! Eigenlaborverwaltung
- ! diverse PC-Programme

exxi77@aol.com
Telefon 0170 - 328 69 73

Praxisabgabe

Planen Sie Ihre Praxisabgabe oder Praxiserweiterung?

Möchten Sie Ihre Praxis professionell bewerten lassen? Sprechen Sie uns an!

Pluradent AG&Co KG Hamburg, Weidestraße 122c, 22083 Hamburg Ihr Partner – mit über 100 Jahren dentaler Kompetenz.

Ansprechperson: Chris Schöps,
Tel.: (040) 32 90 80 37,

Mail: chris.schoeps@pluradent.de

Praxisabgabe

Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.

Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Sonstiges

Praxisräume oder Büroräume zu vermieten!

ROTHENBAUMCHAUSSEE
Neubau vor 6 Jahren. 77,54 m². 4. OG. 5 Räume. Loggia 5 m². 4 OG. Fahrstuhl. Große Küche. Sehr schöne Raumaufteilung. Bad mit Dusche. Anschluss für WAMA Trockner. Netzwerkkabel verlegt. Boden Linoleum. OP Raum Vorbereitung mit Bodenabsaugung. Technikraum mit Anschlüssen. Serverschrank. Druckluft.

Laut Vermieter ist fast jede Branche willkommen, Ausnahme: Finanzdienstleister, Versicherungen, Bausparkassen; Fachärzte HNO, Kardiologie, Psychotherapie; Zahnarzt, Rotlicht und Spielbanken (auch keine Verwaltungen hiervon)

Kontaktdaten: Herr Patrick Busch
Rothenbaumchaussee 119, 20149 Hamburg
Tel.: 0160 96870808, Mobil: 0160 96870808
E-Mail: p.busch@mein-lachen.de

**Anzeige
schalten?**

Schnell schicken an:
**anzeigen@
hzb-verlag.de**

COUPON Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

unter: Chiffre Telefon Adresse E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.



QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:

DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie
professionelle Unterstützung
in allen Abrechnungsbereichen.

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil 0171/27 20 526
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. 0 41 53/5 43 13
Fax 0 41 53/8 11 31



**Zahnärztliche Abrechnung
Praxis-QM**

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
Praxismanagerin, Dipl. QMB
www.praxis-organisation.com
0151-124 066 96

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann
0178/422 33 10
andrea.graumann@web.de

Inserentenverzeichnis 02-2020

| Inserenten | | Seite | |
|------------|-----------------------------------|---|----|
| 1 | Losser | www.losser.de | 5 |
| 2 | Zischow digital | www.zischow-dental.de | 7 |
| 3 | Venestra | www.venestra.de | 9 |
| 4 | ZAEVERS | www.zaevers.de | 11 |
| 5 | Aescutax | info@aescutax.net | 13 |
| 6 | Thomas Klitzke | www.tk-steuerberater.de | 15 |
| 7 | Krumbholz König & Partner | www.berater-heilberufe.de | 17 |
| 8 | Birgit Arens | BirgitArensde@yahoo.de | 20 |
| 9 | Carmen Schildt ZmA & O | www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de | 20 |
| 10 | Zahnärztliche Abrechnung Kieck | tanja.kieck@web.de | 20 |
| 11 | DAS Dental-Abrechnungs-Service | ehling-rachuth@t-online.de | 21 |
| 12 | Sabine Klinke | www.praxis-organisation.com | 21 |
| 13 | Andrea Graumann | andrea.graumann@web.de | 21 |
| 14 | Zahnärztliche Praxisberatung Sinn | www.sandra-sinn.de | 21 |

Zahnärztliche Praxisberatung
Sandra Fehrmann-Sinn

Meine Leistung = Ihr Erfolg

**Praxismanagement
von A - Z
Systemisches Business
Coaching**

Kontakt: Sandra Fehrmann-Sinn
Telefon: Mobil 0170 202 44 55
Web: www.sandra-sinn.de

Impressum

Herausgeber Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0, Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de

Verlag, Anzeigen und Druck NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89, Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de

Redaktion: Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de

Sekretariat: Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Fotonachweise: Titel, Seiten 3 - 6 : © Zahnärztekammer Hamburg
Seite 10: ©master1305 - stock.adobe.com
Seiten 11 und 12: © Dr. Solakoglu
Seiten 12 und 13: © Dentalhistorisches Museum
Seite U4: ©bankrx - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (März-2020) erscheint ab dem 20.03.2020.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:
Der Präsident und der Vizepräsident der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung:
Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11
Dr. Thomas Einfeldt, Tel.: 73 34 05-11 oder Tel.: 227 61 80.
Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:
Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Baumbach stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung.
Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:
Zahnärztekammer Hamburg,
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

3 Sterne für Zischow Dental Kronen Von Base bis High End

Für ein brillant strahlendes Lächeln Ihrer Patienten sorgt das Team von Zischow Dental Hamburg mit Zirkonoxidversorgungen.



Bildrechte: ©Zischow Dental Hamburg

Denn schließlich kommt das Material in Funktion und Ästhetik der natürlichen Zahnschubstanz sehr nahe und harmonisiert bestens mit dem menschlichen Organismus. Hinsichtlich der Lichtbrechung, Brillanz und Festigkeit ähnelt Zirkonoxid der natürlichen Zahnhartsubstanz sehr stark. Lichtstrahlen werden durch die Lichtbrechung der Keramik sogar in das angrenzende Zahnfleisch weitergeleitet. Als Zahnmediziner haben Sie bei dem Hamburger Labor die

Wahl zwischen drei Zirkon-Keramik-Versorgungen: Die zischow BASE Krone ist als monolithische Krone ohne Verblendung für den Seiten-

zahnbereich geeignet. Mit mehreren Farbschichten ohne Verblendung hergestellt wird die zischow PREMIUM Krone. Aufgrund ihrer hohen Transparenz findet sie ihren Einsatz sowohl im Front- als auch im Seitenzahnbereich. Mit drei Sternen versehen ist die zischow HIGH END Krone, ein individuell mit Keramik verblendetes Zirkongerüst. Bis zu 14-gliedrige Brücken können für den Front- und Seitenzahnbereich eingesetzt werden. Unterstützung zu den Verklebemöglichkeiten, Indikationen und Erklärungen erhalten Zahnmediziner als Übersicht für ihre Praxis. Die #Zischow Experten nutzen alle modernen CAD/CAM-basierten Herstellverfahren und ihre hohe zahntechnische Expertise für die Fertigung der hochwertigen Zischow Kronen „Made im Winterhuder Weg 76 a“, mitten in Hamburg. Susanne und Kay Zischow und ihr 37-köpfiges Team bieten zischow-Kronen und ein Portfolio von modernsten CAD/CAM-Fräsanlagen, 3D-Druckern, hochwertigen Teleskopversorgungen mit dem taktilen Scanverfahren unter Einsatz von hochwertigen Blanks von Marken-

herstellern an. Die Daten von Intraoralscans aus Zahnarztpraxen werden in dem digital orientierten Dentallabor weiterverarbeitet und konstruiert. Die Herstellung erfolgt in hochwertiger Zischow-Qualität – direkt aus Hamburg-Uhlenhorst.

www.zischow-dental.de: Hier finden Sie alle Informationen zu zischow-Kronen, #Zischow digital sowie zur Fortbildungslounge und allen Serviceleistungen rund um die Bereiche Implantate, Zahnästhetik und Aligner-Therapie. Interesse geweckt? Zischow Dental freut sich über zahlreiche Besucher – im Internet wie auch vor Ort im Winterhuder Weg 76a – in der Fortbildungslounge oder im Dentallabor.

Kontaktanschrift:

Zischow Dental Hamburg GmbH
Winterhuder Weg 76 a
22085 Hamburg
Fon: 040/2388 0980
Mail: zischow@zischow-dental.de
www.zischow-dental.de

Firmenveröffentlichung

Investition in die Zukunft – der DG PARO/DIU-Master für Parodontologie und Implantattherapie

Seit nunmehr zwölf Jahren bietet die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) in Kooperation mit der Dresden International University (DIU) ZahnärztInnen die Möglichkeit, einen speziellen Masterabschluss im Bereich der Parodontologie und Implantattherapie zu erwerben und gleichzeitig weiterhin der Tätigkeit in der Praxis nachzugehen.

Das Zusatzstudium als Investition in die Zukunft

Der „Master of Science für Parodontologie und Implantattherapie“ hat einiges zu bieten. Bereits 300 ZahnärztInnen haben ihn erfolgreich absolviert. Dass der Studiengang so viel Zuspruch findet, liegt nicht nur an dem großen Interesse am Fach-

bereich Parodontologie, sondern vor allem an dem Bestreben vieler ZahnärztInnen, sich zu spezialisieren. Die diagnostischen und therapeutischen Spezialkenntnisse ermöglichen es ihnen, PatientInnen zukünftig noch erfolgreicher zu behandeln. Um genau diesen ZahnärztInnen eine berufsbegleitende Weiterbildung zu er-

möglichen, wurde ein sehr überzeugendes Master-Konzept entwickelt, das über die Jahre hinweg immer wieder verbessert bzw. der aktuellen Forschung angeglichen wurde. Die Studienzeit ist auf zweieinhalb Jahre angelegt. Innerhalb dieser Zeit absolvieren die Studierenden 24 Kurseinheiten, die von namen-

haften Dozenten betreut werden. Bei der Gestaltung der Kursinhalte zeigt sich die Besonderheit dieses Masterstudiengangs: Neben der Vermittlung des theoretischen Wissens, wird vor allem die praxisbezogene Lehre in den Vordergrund gestellt. So finden die Veranstaltungen nicht nur in den Hörsälen der DIU statt, sondern überwiegend in den eigenen Praxisräumen oder Kliniken der Dozierenden. Die Themengebiete sind vielseitig: Evidenzbasierte Therapieplanung, individualisierte Behandlung und Hands-on-Vermittlung minimalinvasiver Therapieverfahren stehen im Fokus. Ein wichtiger Bestandteil des Studiums befasst sich außerdem mit der praktischen Implantattherapie und dem Umgang mit periimplantären Entzündungen. Gerade diese Symbiose aus den zahlreichen praktischen Übungen und der Theorie garantiert ein abwechslungsreiches Studium, durch das die Studierenden umfangreiches und tiefgreifendes Wissen im Bereich der Parodontologie erlangen. Zugleich sammeln sie Erfahrungen für ihre eigene Praxis, da sie die DozentInnen und deren Praxisteams

bei ihrer alltäglichen Arbeit erleben. Neben den Kursen muss jeder Teilnehmer innerhalb der Studienzeit eine Masterarbeit sowie Falldokumentationen anfertigen. Viele dieser Arbeiten wurden in der Vergangenheit in internationalen Fachjournals veröffentlicht, was von der hohen Motivation der Studierenden zeugt.

Wir unterstützen Sie

Den Praxisalltag meistern und nebenher ein Hochschulstudium absolvieren? Das ist nicht nur sehr anspruchsvoll, sondern will aufgrund des Mehraufwands gut überlegt sein. Denn ein Studium nimmt nicht nur Zeit für Kursbesuche und die Abschlussarbeit in Anspruch, es bringt auch einen finanziellen Aufwand mit sich. Hierfür können die Studierenden verschiedene fördernde Maßnahmen in Anspruch nehmen. AbsolventInnen eines PAR- oder Implantologie-Curriculums können besonders profitieren, denn bei ihnen reduziert sich die Studiengebühr für den Master. Auch Master der Implantologie erhalten eine Vergünstigung. Finanzielle Unterstützung ist außerdem durch die DG PARO und

der DIU möglich: einzelne StudentInnen können sich für Stipendien bewerben und erhalten eine zusätzliche Förderung. Dadurch haben auch jüngere ZahnärztInnen, die am Anfang ihrer Berufstätigkeit stehen, die Möglichkeit, sich entsprechend fortzubilden. Informationen zum DG PARO-Stipendienprogramm erhalten Sie auf der Webseite der DG PARO www.dgparo.de unter Stipendien/Förderung. Auch für eine hervorragende Betreuung ist gesorgt: Die Dozenten unterstützen die Studierenden während der gesamten Studienzeit individuell, sowohl innerhalb der Kurse, als auch bei Fragen zur Masterarbeiten.

Fragen und Bewerbungsmodalitäten: Studienbeginn 07. Mai 2020
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. www.dgparo-master.de oder www.di-uni.de.

Firmenveröffentlichung



Update «Mund-Schleimhaut» am Samstag 13. Juni 2020 im Hotel Eurostars in Berlin Mitte

Nutzen Sie das Fronleichnam-Wochenende für einen Städtetrip in die lebendige Metropole Berlin! Fortbildung ROSENBERG ist mit jährlich rund 5000 Teilnehmenden der größte Veranstalter für zahnmedizinische Seminare und Kongresse der Schweiz. Bereits zum dritten Mal führt Fortbildung ROSENBERG unter der Leitung von PD Dr. Dr. Heinz-Theo Lübbers ihren jeweils sehr gut besuchten oralchirurgischen Kongress in Berlin durch.

Fragestellung des Kongresses:

- Lokales oder allgemeines Problem?

- Harmlos oder bedrohlich?
- Operieren oder nicht?

Veränderungen der Mundschleimhaut sind häufig und vielgestaltig. Viel zu oft werden sie leider vollständig übersehen oder zumindest spät entdeckt.

Im Lehrbuch gut unterscheidbar präsentieren sich diese Erkrankungen in der Realität erstaunlich variantenreich und vielfältig. Oft muss die lokale Veränderung mit der Allgemeingesundheit im Zusammenhang gesehen werden. Alles in allem eine diagnostische Herausforderung. Das

Symposium zeigt mit ausgewiesenen Experten auf, wie die richtige Diagnose gestellt und die optimale Therapie gefunden wird.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten:

www.becht-management.de/veranstaltungen

Firmenveröffentlichung





Curriculum Stressmedizin für Zahnärzte

Stress ist ein weit verbreitetes Phänomen. Alle sprechen darüber, leider versteht jeder etwas anderes darunter und nur wenige kennen gut funktionierende Prophylaxe-Möglichkeiten. Interessant ist, dass Zahnärzte mehrfach aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema konfrontiert werden und dadurch in einen Teufelskreis geraten können: Unsere Patienten entwickeln aufgrund von Stress Beschwerden, konsultieren uns, üben Druck aus, weil sie in somatischer Behandlungserwartung davon ausgehen, dass sie kurzfristig Hilfe erfahren und sind enttäuscht, wenn das nicht funktioniert. Das wiederum belastet das gesamte Team.

Wie erkennt man solche Phänomene, wie klärt man darüber auf, wie unterstützt man das Team, wie geht man selbst damit um?

Antworten können Sie in unserem zweiten und weiter entwickeltem Curriculum **Stressmedizin für Zahnärzte** finden.

Wir freuen uns auf Sie!

Zeitraum: 25.09.2020 bis 12.06.2021
Kursabschnitte: 3 + optionales Videotraining
Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Hamburg
Weitere Informationen: <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/kurs/8403-inter/>

